

jetzt mit dem Umweltzeichen Blauer Engel ausgezeichnet. Auf der Internetseite www.blauer-engel.de findet sich unter dem Menüpunkt „Produkte und Zeichenanwender“ eine Liste der Drucker mit dem Umweltkennzeichen.

GESUNDHEITSPOLITIK

Rabattzwist lässt Konkurrenz kalt

Das Hickhack um die Rabattverträge der AOK beeinflusst offenbar nicht die Rabattpolitik anderer Kassenverbände. **6**

Einzel-Vertrag im Kreuzfeuer

Nicht bei allen Ärzteverbänden in Baden-Württemberg stößt der geplante AOK-Hausarztvertrag auf Zustimmung. **7**

MEDIZIN

Therapie bei schwerer Epilepsie



Mit Rufinamid lässt sich die Zahl der Sturzanfälle bei Lennox-Gastaut-Syndrom deutlich reduzieren. **9**

Mehr Grippefälle in Deutschland

Die Zahl von Influenza-Erkrankungen ist weiter gestiegen und für ganz Deutschland deutlich erhöht. **9**

Kortikoid-Osteoporose

Bei Patienten mit Kortikoid-Osteoporose stärkt das Parathormonfragment Teriparatid die Knochen. **9**

WIRTSCHAFT

Jeder verteidigt seinen Claim

Mit der Kollegialität unter niedergelassenen Ärzten ist es nicht immer zum Besten gestellt, hat Ironius erfahren. **11**

PANORAMA

Ein Lob für hohe Hacken

Stöckelschuhe gelten als unbequem oder sogar als gesundheitsschädlich. Eine italienische Urologin widerspricht. **16**

ÄRZTE & ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service: Tel.: (061 02) 5060
Fax: (061 02) 5061 77

Redaktion: Tel.: (061 02) 5060
Fax: (061 02) 588 70
(061 02) 587 40

Verl: 25 B
Tel: 2609 IX
Fax: ZB MED

Inten.: E-mail: arztezeitung.de
Web: www.arztezeitung.de

Kaufpreis von 40 000 Euro geeinigt hatten.

Für 3000 Euro werde die Mandantin aus Baden-Württemberg ihre Praxis auf keinen Fall verkaufen, so Dr. Joachim Steck von der Tübinger Kanzlei Klammt-Asprion & Steck, die die Psychotherapeutin in dem Verfahren vertritt. Eine Klage ist vor dem Sozialgericht bereits anhängig. Notfalls wolle die Mandantin bis zum Bundesverfassungsgericht gehen.

2006 hatte die Psychotherapeutin für ihre Praxis ein Nachbesetzungsverfahren beantragt. Im Laufe des späteren Widerspruchsver-

fahrens (wir berichteten). Das bezifferte den Gesamtwert der Praxis zwar auf knapp 35 500 Euro. Der Ausschuss korrigierte die Summe aber auf 2940 Euro. Darin enthalten ist nur der materielle Fortführungswert. Den immateriellen Wert der Praxis taxierte der Ausschuss auf null Euro.

„Das ist ein Eingriff in das Eigentumsgrundrecht“, so Arztrechtler Dr. Detlef Gurgel von der Kanzlei Ratajczak & Partner (Sindelfingen). Er und Steck sind der Ansicht, dass der Berufungsausschuss im konkreten Fall nicht dazu befugt gewesen sei, den Praxiswert festzusetzen. **Siehe auch S. 2**

Krebsprogramm geplant

Regierung kündigt Aktionsplan gegen Krebs an

BERLIN (eb). Die Bundesregierung plant offenbar ein nationales Aktionsprogramm gegen Krebs. Nur jeder fünfte Mann

und jede zweite Frau nehmen Angebote zur Früherkennung wahr. „Das ist zu wenig“, sagte Marion Caspers-Merk, Staatssekretärin im Bundesgesundheitsministerium.

Beim Krebskongress in Berlin wurde auch eine Alterserweite-

28. Deutscher Krebskongress Berlin 2008

Die Bundesregierung plant offenbar ein nationales Aktionsprogramm gegen Krebs. Nur jeder fünfte Mann und jede zweite Frau nehmen Angebote zur Früherkennung wahr. „Das ist zu wenig“, sagte Marion Caspers-Merk, Staatssekretärin im Bundesgesundheitsministerium.

Den Nutzen der Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs hat die Deutsche Krebsgesellschaft (DKG) betont. Die DKG kritisierte in Berlin Medienberichte, mit denen die Bevölkerung verunsichert werde.

Siehe Seiten 5, 6 und 8

Budgetierung mündet in U

Immer mehr Patienten mit neuropsychiatrischen Krankheiten / K

BERLIN (HL). Als Folge der bereits 15 Jahre dauernden Budgetierung sind Patienten mit neuropsychiatrischen Krankheiten inzwischen deutlich unterversorgt. Diese Schlussfolgerung ziehen die KBV und die Berufsverbände der Nervenärzte, Psychiater und Neurologen aus einem gestern in Berlin vorgelegten Gutachten.

Die vom Institut für Gesundheits- und Sozialforschung (IGES) er-

stellte Expertise kommt zu dem Ergebnis, dass die Inzidenz und Prävalenz neuropsychiatrischer Krankheiten deutlich stärker als die anderer Krankheiten steigt. Als Folge der demografischen Entwicklung werden neuropsychiatrische Krankheiten an Bedeutung weiter zunehmen.

Die Zahl der Fachärzte für Neurologie, Psychiatrie und Nervenheilkunde ist mit etwa 5000 in den vergangenen zehn Jahren nahezu

Skifa

GARMISCH doch die sicher im Skisport wurde.Foto

Kasse Millio

NEU-ISENBACH Krankenkassen folgsmeldungen im Kampf gegen den Beitrag verschleppen Berufsgruppen genannt: Ärzte geraten im Berufsgruppenwesen relativ Ermittler.

Das Bild der Augen der noch eingetragenen ist hohes des Gesundes das Fazit der AOK mehreren arbeit. Die Millionenbü rückerholt

konstant pro Arzt 2004 um Mehrarbeit entenzahl nicht verg zwischen

Auch in Arztgruppen Psychiater norar ver Gruppen zwischen